



Tutorials

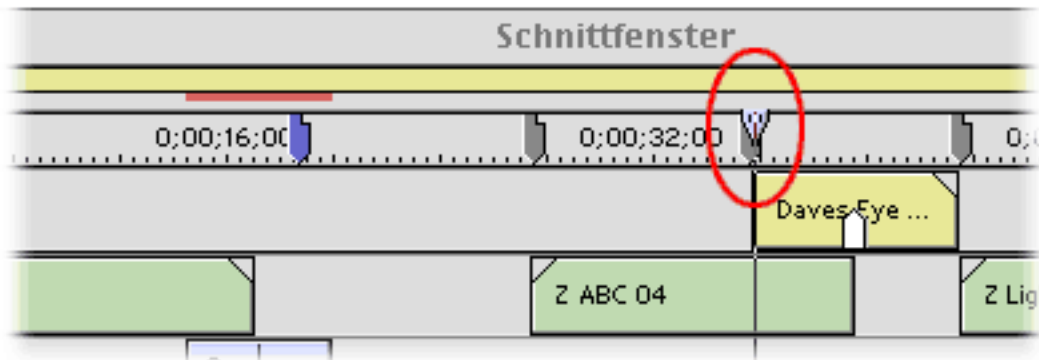
Erstellen Sie Videoeffekte zur richtigen Zeit

Medienkünstler Dave Gare setzte [Adobe® Premiere®](#) als Skizzenblock ein, um einen schnellen Einstieg in seine Arbeit mit [Adobe After Effects®](#) zu finden. Es ist leichter, die gewünschten Abläufe in Premiere zu skizzieren, so Gare. Er stellte das Rohmaterial in Premiere zusammen und markierte die Stellen, an denen Effekte erscheinen sollen. Die Zeitleistenmarken bleiben erhalten, wenn die Datei in After Effects importiert wird, sodass Effekte problemlos an den importierten Marken animiert werden können. Dave Gare hat einen Radiowelleneffekt erstellt; Sie können mit demselben Verfahren jedoch alle möglichen Arten von Effekten entwerfen.



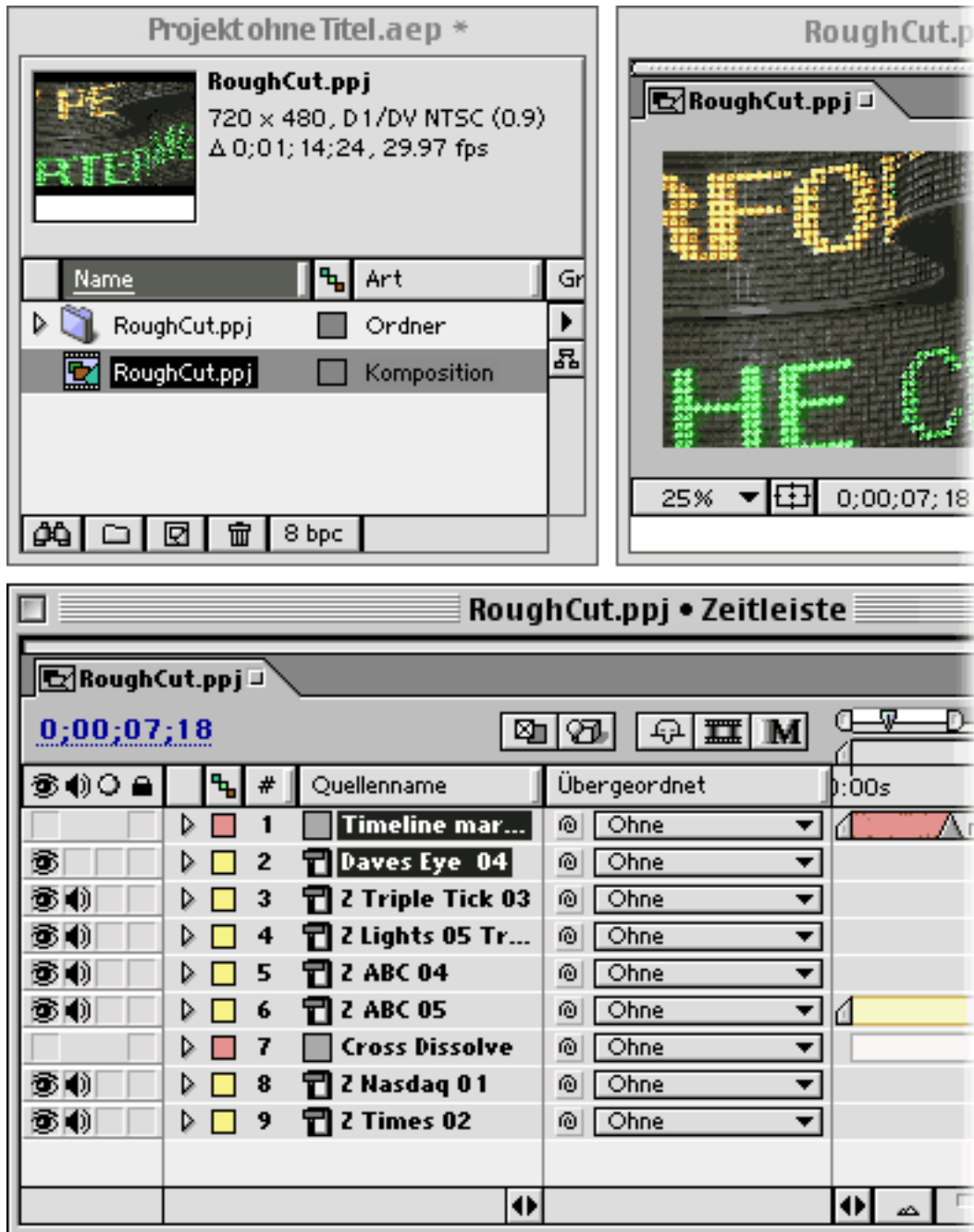
1. Setzen Sie eine Zeitleistenmarke in Premiere.

Stellen Sie Ihr Footage in Premiere zusammen und verschieben Sie anschließend die Schnittpositionsmarke im Schnittfenster an die Stelle, bei der die Animation beginnen soll. Wählen Sie Schnittfenster > Marke setzen > Nicht nummeriert, und doppelklicken Sie auf die neue Zeitleistenmarke. Geben Sie im Dialogfeld Marken einen Namen in das Feld Kommentare ein, damit Sie die Marke in After Effects problemlos erkennen. Im Dialogfeld Marken können Sie darüber hinaus einen Titel (falls Sie eine DVD oder eine QuickTime-Datei mit Kapiteln erstellen) oder einen Weblink eingeben. Die Daten werden mit der Zeitmarke in das After Effects-Projekt übernommen. Alternativ können Sie diese Informationen in After Effects hinzufügen oder bearbeiten.



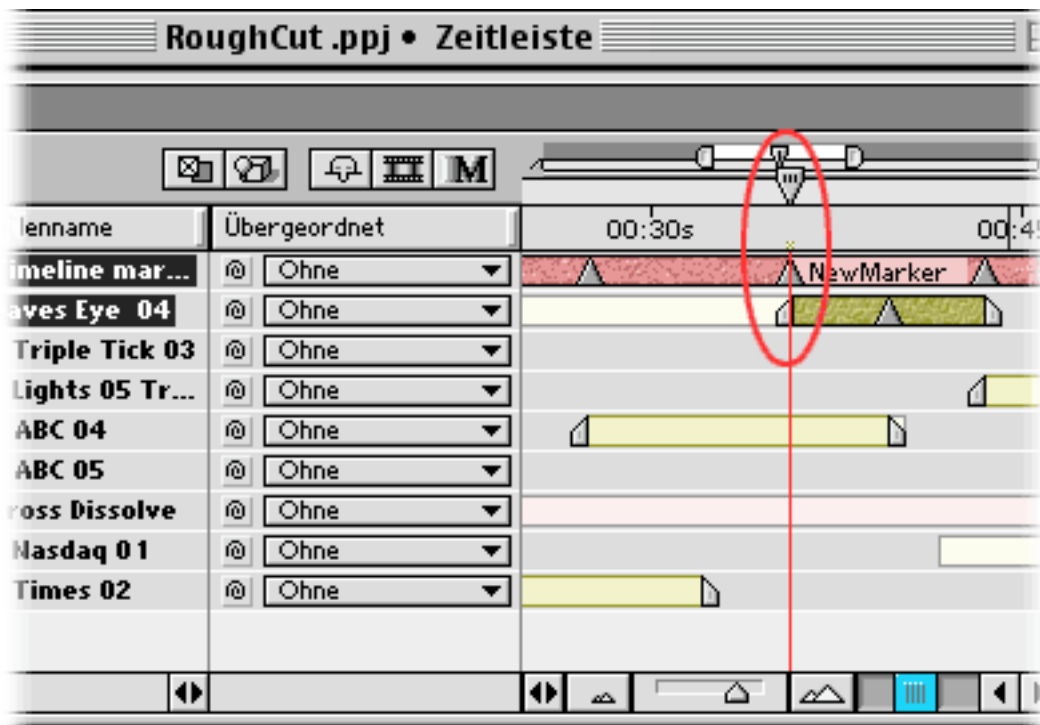
2. Importieren Sie die Premiere-Datei in After Effects.

Wählen Sie in After Effects die Befehle Datei (Windows) bzw. Ablage (Mac OS) > Importieren > Datei, und importieren Sie das Premiere-Projekt. Es wird als Komposition geöffnet. Doppelklicken Sie im Projektfenster auf die Premiere-Datei. In After Effects wird das Schnittfenster geöffnet. Hier wird jeder Clip auf einer eigenen Ebene angezeigt; Schnittfenstermarken befinden sich auf einer separaten Ebene. Sie können eine Premiere-Projektdatei auch importieren, indem Sie sie auf das Projektfenster in After Effects ziehen.



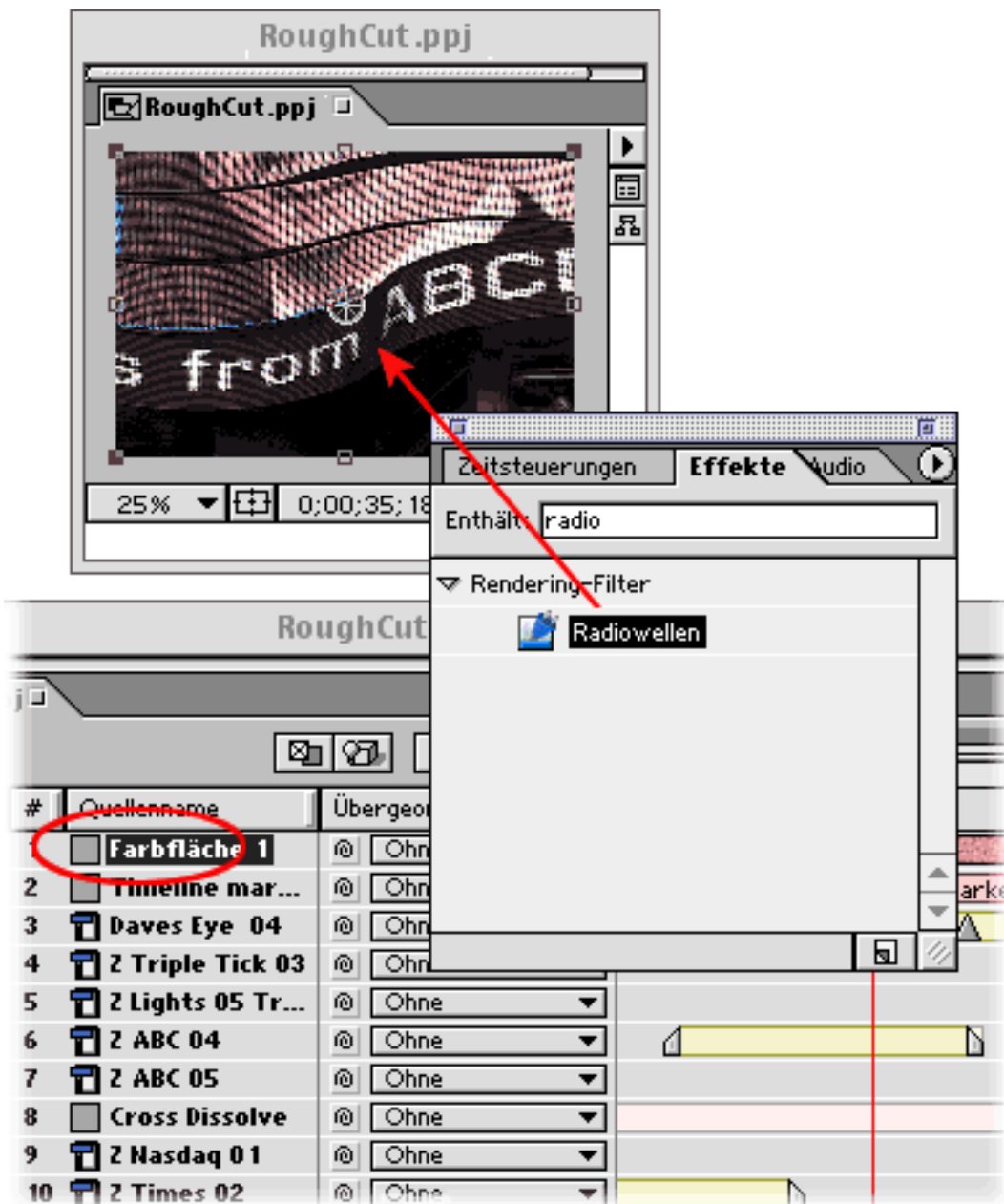
3. Richten Sie die Zeitmarke des aktuellen Zeitpunkts an der Schnittfenstermarke aus.

Verschieben Sie die Zeitmarke des aktuellen Zeitpunkts im Schnittfenster zu der Schnittfenstermarke, die Sie in Premiere erstellt haben. Halten Sie beim Ziehen die Umschalttaste gedrückt, wenn eine Ausrichtung an der vorhandenen Marke erfolgen soll.



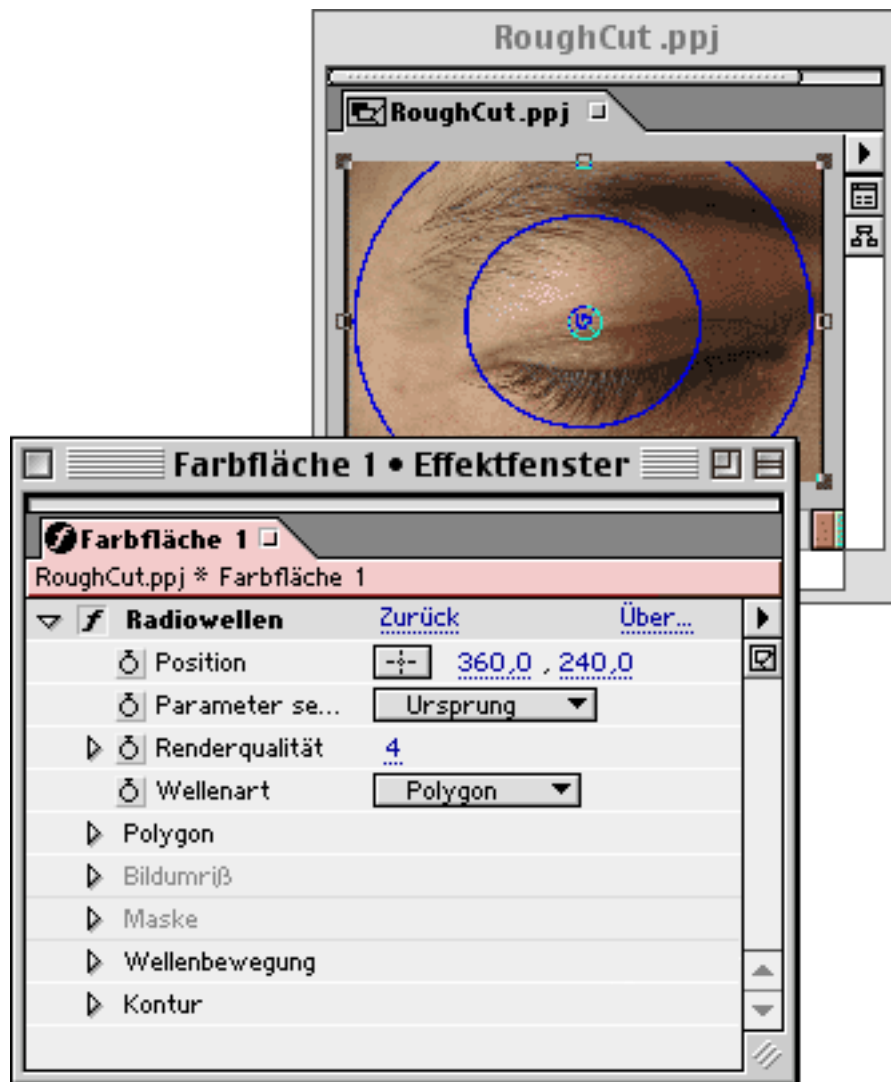
4. Wenden Sie einen Effekt an.

Mit der Effekte-Palette können Sie Effekte schnell finden und anwenden. Wählen Sie Fenster > Effekte, um die Palette anzuzeigen. Geben Sie den Namen des gewünschten Effekts oder einen Teil des Namens ein (möchten Sie z. B. den Effekt Radiowellen anwenden, können Sie "Wellen" eingeben). Während Sie den Namen eingeben, wird die Auswahl in After Effects angepasst. Wenn Sie den gewünschten Effekt sehen, ziehen Sie ihn auf die Ebene, auf die Sie ihn anwenden. Bei einigen Effekten, wie den von Dave Gare eingesetzten Radiowellen, ist es am einfachsten, eine neue Ebene zu erstellen, die an der Schnittfenstermarke beginnt, und den Effekt anschließend darauf anzuwenden. (Dave Gare wählte Ebene > Neu > Farbfläche und klickte anschließend auf Wie Kompositionsgröße, sodass die neue Ebene die Größe der Komposition hatte. Die Ebene wurde transparent, als Dave Gare den Effekt Radiowellen einfügte.) Einige Effekte müssen direkt auf Footage in der Komposition oder auf eine Einstellungsebene angewendet werden. Verwenden Sie in solchen Fällen die Schnittfenstermarke als Hilfslinie für das Keyframing der Effektattribute. Weitere Informationen zum Anwenden von Effekten finden Sie im After Effects-Handbuch und in der Online-Hilfe von After Effects.



5. Ändern Sie den Effekt entsprechend Ihren Vorstellungen.

Passen Sie die Einstellungen für Ihren Effekt mit der Effekteinstellungen-Palette an. Sie können einen Effekt auch verändern, indem Sie die Werte für aktiven Text im Schnittfenster scrubben, mit der Effekteinstellungen-Palette haben Sie jedoch bequemeren Zugriff – insbesondere wenn Sie mit komplexen Effekten wie Radiowellen arbeiten, die mit zahlreichen Optionen und Parametern verbunden sind.



6. Sehen Sie den Effekt in der Vorschau an.

Klicken Sie in der Zeitsteuerungen-Palette auf die Schaltfläche Abspielen, oder scrubben Sie in der Zeitleiste, um eine Vorschau des Effekts zu sehen. Es ist sinnvoll, eine Komposition mehrfach als Vorschau anzuzeigen, wenn die Feinabstimmung eines Effekts vorgenommen wird. Durch die Funktion RAM-Vorschau können Sie die Ergebnisse sofort sehen und müssen nicht erst auf das Rendern warten.



For more tutorials, and to see art related to these tutorials, visit <http://www.adobe.com>

2001 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.